

**LAG****Landesarbeitsgemeinschaft
der bayerischen
Gleichstellungsstellen**

PRESSEMITTEILUNG

Jahressitzung der Landesarbeitsgemeinschaft der bayerischen Gleichstellungsstellen geht online

Die Landesarbeitsgemeinschaft der bayerischen Gleichstellungsstellen (LAG) ist ein bayernweites Bündnis von kommunalen Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten aus Städten, Gemeinden und sonstigen kommunalen Gebietskörperschaften und vertritt derzeit über 100 Mitglieder.

Einmal im Jahr lädt die LAG zu einer gemeinsamen Sitzung - dieses Jahr coronabedingt im virtuellen Raum. Fachlichen Input lieferten die Gleichstellungsbeauftragten mit Analysen aus ihrem Arbeitsalltag, Trainerin Susanne Westphal vom Institut für Arbeitslust, Dr. Christiane Nischler-Leibl und Ariane Wissmeier-Unverricht vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. Hauptthemen waren Auswirkungen der Coronakrise auf den Alltag von Frauen und auf die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten, der sich immer mehr abzeichnende Role Back, was die Geschlechterrollen betrifft, und das Thema Häusliche Gewalt.

Wie die Sprecherinnen der LAG schon in einem Schreiben an den bayerischen Ministerpräsidenten Söder betont haben, darf die Coronakrise mit den Vielfachbelastungen von Frauen nicht zu einer Krise für die Frauen werden und zu alten und einschränkenden Rollenmustern zurückführen. Doch gerade die Coronazeit macht bereits immer weiterhin bestehende Ungleichverhältnisse zusätzlich deutlich und verstärkt diese sogar. Frau Dr. Nischler-Leibl stellte in ihren Ausführungen heraus, dass das Einsetzen für Gleichstellung nun noch wichtiger geworden ist. Auch das Ministerium wird sich dies weiterhin ganz genau anschauen und innovative Vorschläge einbringen um die Arbeitsbedingungen von Frauen, die vielfach als systemrelevant gelten, zu verbessern. Insbesondere sind in diesem Zusammenhang politische Lösungen zur Förderung der partnerschaftlichen Vereinbarkeit von Familie und Beruf unverzichtbar. Auch das Thema Gewaltbetroffenheit von Frauen macht die Stellung der Frau im, immer noch patriarchalen, System deutlich. Dies erfordert einen vermehrten Beratungsbedarf und einen Austausch mit den Hilfesystemen. „Für die Umsetzung all dieser Themen braucht es auch weiterhin eine funktionierende Gleichstellungsarbeit. Wir freuen uns, dass das Ministerium das Thema bayernweite Ausstattung der Gleichstellungsstellen in den neu zu erstellenden Bayerischen Gleichstellungsbericht einfließen lassen wird,“ so Sabine Reek-Rade, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwabach.

Die Sprecherinnen der Landesarbeitsgemeinschaft zeigten sich erfreut, dass die Tagung auch in virtueller Form bei den Kolleg*innen sehr positive Resonanz fand.

www.gleichstellung-bayern.de

Sprecherinnen

Helga Forster
Landratsamt Schwandorf
Gleichstellungsstelle
Wackersdorfer Str. 80
92421 Schwandorf
Tel. 09431 471357
Helga.Forster@landkreis-schwandorf.de

Daniela Herbrecher
Landratsamt Neumarkt i.d.Opf.
Gleichstellungsstelle
Nürnberger Str. 1
92318 Neumarkt i.d.Opf.
Tel. 09181 470242
herbrecher.daniela@landkreis-neumarkt.de

Susanne Müller
Stadt Coburg
Gleichstellungsstelle
Herrngasse 4
96450 Coburg
Tel. 09561 891070
susanne.mueller@coburg.de

Petra Müller-März
Stadt Würzburg
Gleichstellungsstelle
Marktplatz 9
97070 Würzburg
Tel. 0931 37-3568
gleichstellungsstelle@stadt.wuerzburg.de

Hedwig Schouten
Stadt Nürnberg
Frauenbeauftragte
Fünferplatz 1
90403 Nürnberg
Tel. 0911 231 4185
fb@stadt.nuernberg.de

Birgit Weindl
Stadt Augsburg
Gleichstellungsstelle
Maximilianstr. 3
86150 Augsburg
Tel. 0821 324-2177
Gleichstellung-LAG@augzburg.de

Anja Wirkner
Landratsamt Nürnberger Land
Gleichstellungsstelle
Waldluststr. 1
91207 Lauf a.d.Pegnitz
Tel. 09123 950-6055
a.wirkner@nuernberger-land.de